

Hinweise für die Teilnehmer

„NACHBergbauzeit in NRW – ... Von der Zechenbrache zur Folgenutzung“ wird durchgeführt in gemeinsamer Trägerschaft der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW und der Technischen Fachhochschule Georg Agricola, Wissenschaftsbereich Geoingenieurwesen, Bergbau und Technische Betriebswirtschaft, zu Bochum.

Die Veranstaltung findet im Studierendenzentrum der TFH Georg Agricola zu Bochum statt.

Nach der Anmeldung wird eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung über den Tagungsbeitrag in Höhe von 70,- € pro Teilnehmer versandt. Bei abweichender Rechnungsanschrift bitte dauber@tfh-bochum.de kontaktieren.

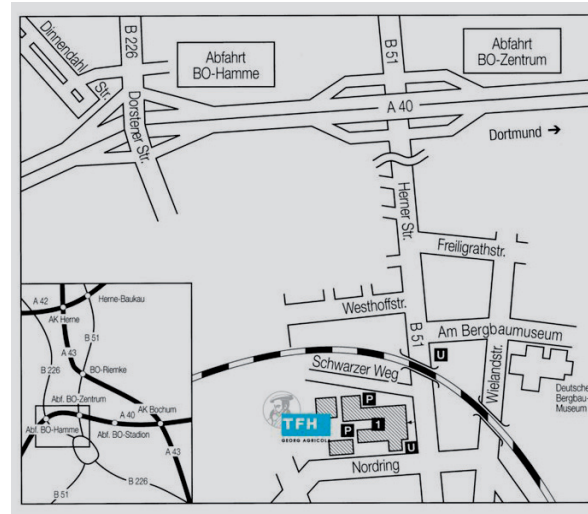
Im Tagungsbeitrag enthalten sind Pausengetränke und Mittagessen sowie die Tagungsunterlagen in digitaler Form.

Ihre Anmeldung auf beigefügtem Formular wird erbeten bis spätestens 08. Februar 2013.

Tagungsbüro

Studierendenzentrum der TFH

Anfahrtsskizze



Parkmöglichkeiten befinden sich auf den Parkplätzen der TFH.

Einfahrt: Herner Straße/Schwarzer Weg

Tagungsanschrift

Technische Fachhochschule Georg Agricola
für Rohstoff, Energie und Umwelt zu Bochum
Staatlich anerkannte Fachhochschule der DMT
University of Applied Sciences

Herner Straße 45 • 44787 Bochum
Telefon 0234 968 3291/-3418
Telefax 0234 968 3402
E-mail: dauber@tfh-bochum.de

Weitere Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie die Internetauftritte der Kooperationspartner:

www.bra.nrw.de
www.tfh-bochum.de

Foto Titel: Dr. Detlef Riedel/Halde Rungenberg



Einladung

NACHBergbauzeit in NRW Von der Zechenbrache zur Folgenutzung

Fragen, Antworten, Perspektiven...

Mittwoch, 06. März 2013

im Studierendenzentrum
der TFH Georg Agricola zu Bochum



NACHBergbauzeit in NRW Von der Zechenbrache zur Folgenutzung

„NACHBergbauzeit in NRW -was dann?“ – das war der Titel unserer sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung im Juli 2011. Die positive Resonanz und die intensiv geführten Dialoge an diesem Tag haben die Bezirksregierung Arnsberg und die TFH bewogen, sich diesmal mit konzeptionellen Fragestellungen einer zukunftsweisenden Folgenutzung auseinanderzusetzen.

Der aktive Bergbau auf Braunkohle, Industrieminerale und auf Steinkohle bis 2018 hat weiterhin seinen Platz in Nordrhein-Westfalen, doch ebenso ist schon

jetzt die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der „NACHBergbauzeit“ geboten. Der aktuelle und noch anstehende Rückzug des Bergbaus aus der Fläche kann durchaus wirtschaftliche Zukunftschancen bieten. Ehemals bergbaulich genutzte Flächen werden künftig großräumig zur Verfügung stehen und müssen einer sinnvollen Folgenutzung zugeführt werden. Für einen erfolgreichen Strukturwandel werden attraktive Modelle und effiziente Vermarktungsstrategien richtungsweisend sein. Eine auf die zukünftigen Anforderungen gerichtete Folgenutzung wird ein wesentliches Element des urbanen Umbaus und somit eine Schlüsselfrage für die betroffenen Kommunen sein. Attraktive Beispiele und innovative Projekte, die das Potenzial zielgerichteter Flächenplanung aufzeigen sollen präsentiert und mit Ihnen diskutiert werden.

Mit der Veranstaltung „NACHBergbauzeit in NRW – Von der Zechenbrache zur Folgenutzung“ möchte die Bezirksregierung Arnsberg als landesweit agierende Berg- und Energiebehörde Partner und Berater für Wirtschaft und Verwaltung sein, um Wege bei der Folgenutzung von bergbaulichen Betriebsflächen aufzuzeigen. Die TFH wiederum bietet sich an als wissenschaftlicher Partner, sei es im Rahmen von Forschungsaktivitäten durch die jüngst eingerichtete Stiftungsprofessur „Nachbergbau“ oder durch den neuen Masterstudiengang „Geoingenieurwesen und Nachbergbau“.

Wir würden uns freuen, Sie zu einer interessanten Veranstaltung begrüßen zu können.

Programm

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Professor Dr. rer. pol. Jürgen Kretschmann,
Präsident der TFH Georg Agricola zu Bochum

Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann,
Bezirksregierung Arnsberg

09:45 Uhr Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauber

Regionalplanung Ruhr – Strategien zur Folgenutzung

Michael Schwarze-Rodrian, Regionalverband Ruhr

Qualitatives Wachstum vs. Quantitative Schrumpfung

Prof. Dr. phil. Rolf Heyer, NRW.Urban

Diskussion mit anschl. Kaffeepause

11:00 Uhr Moderation:

Leitender Bergdirektor Ludger Hermes

„Im Westen was Neues“

Thomas Hunsteger-Petermann,
Oberbürgermeister der Stadt Hamm (Westf.)

Folgenutzungsvarianten – Vermarktung der RAG MI

Prof. Dr. Hans-Peter Noll, RAG Montan Immobilien GmbH

Probleme des Abschlussbetriebsplans im Steinkohlenbergbau

Dr. jur. Harald Knöchel, RAG Aktiengesellschaft

Diskussion mit anschl. Mittagspause

13:30 Uhr Moderation:

Prof. Dr. rer. nat. Frank Otto

Regenerative Energien auf Bergbaubrachten

Bergdirektor Ernst-Günter Weiß,
Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Bergbaubedingte Höhenänderungen im Ruhrgebiet und mögliche Folgen

PD Dr. Stefan Harnischmacher,
Phillips-Universität Marburg

Biomassepark Hugo – Beispiel für die Transformation der Stadtlandschaft Ruhr

Prof. Dr. rer. nat. Harald Zepp, Ruhr-Universität Bochum

Diskussion mit anschl. Kaffeepause

15:30 Uhr Moderation:

Oberbergrat Hayo Epenstein

Klassische Fragen der Sanierung einer Bergbaufläche

Prof. Dr. rer. nat. Frank Otto,
Prof. Dr. rer. nat. Christian Melchers,
TFH Agricola

Widerstreitende Rechtsinteressen in Sanierungsfragen

RA Dr. jur. Till Elgeti, Soz. Wolter • Hoppenberg

Bergbaufolgen in den Niederlanden

Dr.-Ing. Ilse de Vent, Staatsoezicht op de Mijnen (NL)

Diskussion

17:00 Uhr Schlusswort

Abteilungsleiter Michael Kirchner,
Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung Bergbau und Energie in NRW

ANMELDUNG

NACHBergbauzeit in NRW – Von der Zechenbrache zur Folgenutzung

Fax: 0234 968-3402

Veranstaltet von der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW und der Technischen Fachhochschule Georg Agricola zu Bochum,

am Mittwoch, dem 06. März 2013

im Studierendenzentrum der TFH Georg Agricola, Bochum.

Name/Titel

Vorname

Firma/Institution

.....

Anschrift

.....

Telefon

Telefax

Anmeldeschluss: 08. Februar 2013

Nach der Anmeldung wird eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung über den Tagungsbeitrag in Höhe von 70 € pro Teilnehmer versandt.

Ort/Datum

Unterschrift

Sollen mehrere Personen angemeldet werden, bitte das Anmeldeformular zuvor kopieren.

Absender

Bitte
ausreichend
freimachen

Antwortkarte

TFH Georg Agricola
NACHBergbauzeit
Herner Straße 45
44787 Bochum